

Pfarrämter	Astrid Köning, Pfarrerin ( <i>ak</i> ), Staufberg 1, 5603 Staufen Tel. 062 892 14 23, pfarramt.staufen@ref-staufberg.ch
	Andreas Ladner, Pfarrer ( <i>alb</i> ), Lenzburgerstrasse. 5, 5503 Schafisheim Tel. 062 891 22 83, pfarramt.schafisheim@ref-staufberg.ch
Diakonat	Karin Rätzer, Religionspädagogin ( <i>kr</i> ), Zopfgrasse 22, 5603 Staufen Tel. 062 891 80 25, karin.raetzer@ref-staufberg.ch

## Gottesdienste im Juli 2021

### Schafisheim

- So 11. 10.00 Gottesdienst in der Kirche,  
Pfr. Andreas Ladner
- So 25. 10.00 Gottesdienst in der Kirche,  
Karin Rätzer, Religionspädagogin

### Staufen

- So 04. 10.00 Gottesdienst in der Kirche,  
Pfr. Andreas Ladner
- So 18. 10.00 Gottesdienst in der Kirche,  
Karin Rätzer, Religionspädagogin

## Gratis Transport Staufberg

*Fahrdienst zur Kirche auf dem Staufberg (Gottesdienste):*  
- 9.30 Uhr Bushaltestelle Hinterdorf  
- 9.35 Uhr Bushaltestelle Lindenplatz  
- 9.40 Uhr Schulhaus

## Information für ALLE Anlässe

Es ist möglich, dass die Anlässe coronabedingt abgesagt werden müssen. Bitte beachten Sie zusätzlich die Angaben im Lenzburger Bezirks-Anzeiger oder auf unserer Internetseite.

## Kurzandacht

*Andacht in Schafisheim*  
Die Andacht in der Kirche Schafisheim findet jeweils am Donnerstag um 8.45 Uhr statt. Ausser Schulferien und Feiertage. Im Juli somit am **01.07 und 08.07.** (*alb*)

*Andacht in Staufen*  
Wir treffen uns am Donnerstag **01.07. um 10.00 Uhr** zu einer Kurzandacht im Zopfhuus Staufen. Interessierte sind jederzeit willkommen. (*ak*)

## Jugend

**Cevi-Jungschar Staufen**  
[www.cevi-staufen.ch](http://www.cevi-staufen.ch)

## Jugendgottesdienst

Sommerpause  
Der nächste Jugendgottesdienst findet am **24.09.** in Lenzburg statt. Weitere Details dazu folgen.



## Impressum

Herausgeberin: Reformierte Kirche Staufberg  
Redaktion: Sekretariat, Regula Furer, Zopfgrasse 22, 5603 Staufen  
Mittwochnachmittag und Donnerstagnachmittag 14 – 17 Uhr  
062 891 51 36 | sekretariat@ref-staufberg.ch

## Vorschau

- 28.09. Seniorenreise nach Einsiedeln. Details dazu auf der Rückseite.  
→ vom 18.05. auf 28.09.2021 verschoben
- 07.11. Kirchgemeindeversammlung im Zopfhuus Staufen

## Fünf-Minuten-Gedanken

### Corona offenbart unseren „Gott“

Während der Pandemie hörte ich des Öfteren den Satz: „*Gesundheit ist doch das Wichtigste im Leben!*“ Für viele Menschen in unserem Land ist klar: Die Massnahmen zur Bekämpfung der Pandemie waren gerechtfertigt, auch wenn sie unser Sozialleben beschnitten und unsere Arbeitsplätze gefährdeten. Schliesslich gehe die Gesundheit ja vor, und diese gelte es (um jeden Preis) zu schützen.

Doch ist es wahr, dass unsere körperliche Unversehrtheit wirklich das Wichtigste in unserem Leben ist? Spontan möchte auch ich dieser Aussage zustimmen, die ich auch in unserer Kirchgemeinde gehört habe, doch dann durchfährt es mich wie ein Blitz: „Nein, Gesundheit ist *nicht* das Wichtigste im Leben!“ Die Alternativantwort lautet für mich aber auch nicht: „Unsere Wirtschaft oder das Geld ist das Wichtigste im Leben!“, sondern: „*Das Wichtigste ist unsere Verbindung, unsere Beziehung zu Gott, und damit auch unsere Beziehung zu unseren Mitmenschen!*“ „**Liebe Gott von ganzem Herzen und deinen Nächsten wie dich selbst!**“ (siehe Matthäus 22,34ff), höre ich Jesus sagen. Nicht Gesundheit oder Geld, sondern Beziehung ist für den Menschen unverzichtbar.

Asaf wusste darum und es wurde ihm zum Trost und zur unerschütterlichen Freude: „**Dennoch bleibe ich stets an dir, Gott. Denn du hältst mich bei meiner rechten Hand. Wenn ich nur dich habe, so frage ich nichts nach Himmel und Erde. Wenn mir gleich Leib und Seele verschmachtet, so bist du doch, Gott, allezeit meines Herzens Trost und mein Teil!**“ (Psalm 73, 23ff)

Die Corona-Pandemie offenbart unsere Prioritäten, sie offenbart unseren „Gott“. Die Angst vor einer Krankheit lähmt unsere ganze Gesellschaft. Vieles wurde um der Gesundheit willen in den letzten 16 Monaten geopfert. Wer hätte gedacht, dass wir einander nicht mehr die Hand geben und einander ins Gesicht sehen können?! Wer hätte gedacht, dass wir dazu angehalten werden, unsere Mitmenschen zu meiden und uns auf wenige Kontakte zu beschränken?!

Das stimmt mich nachdenklich, auch wenn ich manche Massnahmen durchaus nachvollziehen kann. Letztlich kann uns aber weder Gesundheit noch Geld Sinn, Erfüllung und Frieden im Leben geben. Denn dies alles finden wir in unserem Gegenüber: In unserem Herrn *und* Freund Jesus Christus und in unseren Mitmenschen. Jesus Christus ist nicht nur *das Wichtigste* in unserem Leben, sondern er *ist* das Leben! In Verbindung mit ihm finden wir Vergebung, Versöhnung, Frieden und ewiges Leben.

Damit wird mir in dieser Pandemie tiefgreifend bewusst, dass es für mich nichts Wichtigeres gibt, als schlicht in dieser Beziehung zu Jesus zu *sein und zu bleiben!* Das gibt mir eine tiefe Gelassenheit. Denn diese Beziehung kann mir niemand nehmen – auch nicht eine Krankheit.

Herzliche Grüsse

Andreas Ladner

## Unser Monatslied

### Monatslied 650: Mein Herr und mein Gott

„Mein Herr und mein Gott, nimm alles von mir, was mich hindert zu dir.  
Mein Herr und mein Gott, gibt alles mir, was mich führet zu dir.  
Mein Herr und mein Gott, o nimm mich mir und gib mich ganz zu Eigen dir.“

## Songbird am 9. Juli 2021

Einige sind an der "Langen Nacht der Kirchen" schon in den Genuss eines Songbird-Anlasses gekommen. Was ist Songbird? Ein Abend mit Liedern aus der Popmusik mit Gitarrist Maik Brüggmann aus Schafisheim. Bring deine Stimme oder ein anderes Instrument mit - oder lehn dich einfach zurück und geniess die tolle Live-Atmosphäre.

Freitag, **09.07. um 17.00 Uhr** in der Kirche Schafisheim. Bei schönem Wetter draussen beim Schössli.

**Tipp:** Die Uhrzeit ist diesmal besonders familienfreundlich! Eine gute Gelegenheit mal mit den Kindern sowas zu erleben. (alb)

## KiK-Träff Schafisheim und Staufen

KiK ist für alle Kinder ab dem 1. Kindergarten bis zur 6. Klasse. KiK ist Singen, Basteln, Spielen, biblische Geschichten hören und erleben und viel Spass miteinander haben.

Komm vorbei! Wir freuen uns auf viele neue und bekannte Gesichter nach den Sommerferien. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

### Schafisheim

Einmal im Monat jeweils am Freitagabend um 17.00 Uhr im Schössli (Lenzburgerstrasse 5).

Erstes Treffen nach den Sommerferien:

**27.08. um 17.00 Uhr** im Schössli Schafisheim

### Staufen

Wöchentlich am Freitagnachmittag um 16.15 Uhr im Zopfhuus (Zopfgasse 22).

Erstes Treffen nach den Sommerferien:

**13.08. um 16.15 Uhr** im Zopfhuus Staufen



## Interaktive Schnitzeljagd Staufberg

Noch kein Programm für das nächste Wochenende? Wie wäre es, wenn Sie mit dem Actionbound den Staufberg erkunden? Lernen Sie den Staufberg mit seinen Sehenswürdigkeiten (berühmte Glasfenster in der Kirche, Beinhaus, Tretrad) auf eine spielerische Art und Weise kennen.



Bound: Der Staufberg und seine Sehenswürdigkeiten



Wir danken Ursula Leckebusch und Gallus Zahno für die Erstellung dieses Bounds über den Staufberg.

## Seniorenreise vom 28. September 2021

Die Seniorenreise nach Einsiedeln findet neu am 28.09.2021 statt.



Der Anmeldekalender behält seine Gültigkeit, nur das Datum der Reise ändert.

### Die bereits Angemeldeten bleiben angemeldet!

Bitte melden Sie sich beim Sekretariat ab, falls Sie sich für die Reise vom 18.05. angemeldet haben und Ihnen das neue Datum nicht passt.

Wenn Sie sich für die Seniorenreise noch anmelden möchten, können Sie den bestehenden Anmeldekalender benutzen. Bitte wenden Sie sich an das Sekretariat, falls Sie den Anmeldekalender nicht mehr haben. Der Anmeldekalender kann auch auf unserer Homepage unter [www.ref-staufen.ch/Archiv/Flyer/Seniorenreise 2021](http://www.ref-staufen.ch/Archiv/Flyer/Seniorenreise%202021) ausgedruckt werden.

### Anmeldeschluss: 10. September 2021

Eine Woche vor der Reise erhalten die Angemeldeten eine schriftliche Bestätigung.

## Rückblick Lange Nacht der Kirchen am 28. Mai 2021

Um 18.00 Uhr wurde die "Lange Nacht" in Schafisheim eingeläutet. Nach der Begrüssung konnten die Erwachsenen in der Kirche an einem „Songbird“ teilnehmen. Maik Brüggmann, Gitarrist aus Schafisheim und Georg Traxler-Samekam am E-Piano begeisterten mit ihren Klängen. Das Publikum wurde zum Mitsingen animiert und konnte aus einer Vielzahl von Pop-Songs die Musik bestimmen. Eine Seniorin sagte später: „Ich habe gar nicht gewusst, dass Popmusik so schön sein kann.“



Während dem „Songbird“ studierten die Kinder mit Martin Dürrenmatt, Schlagzeuglehrer von Schafisheim, Lieder ein. Nach einer Pause mit Verpflegung gaben die Kinder ihre einstudierten Lieder draussen im Amphitheater zum Besten, indem sie diese mit Perkussionsinstrumenten begleiteten und dazu sangen. Wir Erwachsenen wurden von dieser Aufführung richtig mitgerissen.



Ein kleines Theater über ein besonderes Geschenk und ein Ballonwettbewerb durften ebenfalls nicht fehlen. Anschliessend wurde in der Kirche der Film "Risen" gezeigt oder man genoss miteinander das schöne Wetter am Feuer.

Abgerundet wurde das Programm im Kerzenschein von einer Taizé-Feier um 23.00 Uhr.

Herzlichen Dank an alle helfenden Hände an diesem kleinen, aber feinen Anlass.